

Unsere Gäste



Mario Hesselbarth M.A., Jena

Mitglied des Gesprächskreises Geschichte der Rosa-Luxemburg-Stiftung



Jelena Hoffmann,

Vorstandsvorsitzende der Stiftung West-Östliche Begegnungen Berlin

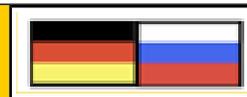


Igor Belov, Wien

freischaffender
Korrespondent für russische Medien"

Moderation:
Thomas Holzmann
Redakteur UNZ

ROSA LUXEMBURG STIFTUNG THÜRINGEN



Einladung

Podiumsdiskussion

1917-2017
DIE OKTOBERREVOLUTION,
DAS 20. JAHRHUNDERT
Fanal zur Zeitenwende?

Dienstag, 07. November 2017,
18.00 Uhr, Bürgersaal
KulturHaus Dacheröden,
Erfurt Anger 37

Gäste:
Marion Hesselbarth, M.A., Jena
Jelena Hoffmann, Berlin
Igor Belov, Wien
Moderation: Thomas Holzmann

Eine Veranstaltung der
Rosa-Luxemburg-Stiftung und der Deutsch-
Russischen
Freundschaftsgesellschaft in Thüringen e.V.

Eintritt frei!

DAS PROGRAMM

Begrüßung

Dr. Martin Kummer,
Mitglied des Vorstands der Stiftung West-
östliche Begegnungen und
Landesvorsitzender der Deutsch-Russischen
Freundschaftsgesellschaft in Thüringen e.V.

Impulsvortrag

Mario Hesselbarth M.A., Jena
Mitglied des Gesprächskreises Geschichte der
Rosa-Luxemburg-Stiftung

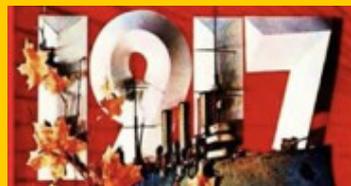
Diskussion:

Schlusswort

Dr. Martin Kummer

Kontakt:

Günter Guttsche
Hans-Loch-Straße 53
99099 Erfurt
Telefon: 0361 3465424



Die Situation in Russland Anfang 1917 war katastrophal. Die Versorgungslage war zusammengebrochen, die Bevölkerung in den großen Städten hungerte und fror. Es kam zu Massendemonstrationen im Februar 1917, Zar Nikolaus II. wurde gestürzt, die Zarenherrschaft durch eine provisorische Regierung ersetzt. Die bürgerliche Regierung war jedoch mit dem zunehmenden Druck der revolutionären Arbeiter- und Bauernräte konfrontiert. Im Oktober 1917 organisierten sich die Bolschewiki in Sankt Petersburg, seit 1914 Petrograd, unter Führung von Lenin und Trotzki zum bewaffneten Aufstand gegen die Provisorische Regierung von Kerensky. Der Kreuzer Aurora gab am 25. Oktober 1917 (7. Nov.) das Signal zum Sturm auf das Winterpalais.

Der Machtübernahme durch die Bolschewiki folgten die Beendigung des Krieges, aber in seiner Folge ein erbitterter Bürgerkrieg bis 1921.

Die Sowjetunion entstand im Ergebnis der revolutionären Ereignisse und endete durch Auflösung im Jahre Ende 1991.

Die Folgen der Revolution im 20. Jahrhundert und die gegenwärtigen Beziehungen zu Russland werden Gegenstand der Podiumsdiskussion sein.